

**Straßengehen:  
Lea Dederichs holt  
sich DM-Bronze**

Die Bronzemedaille mit einer Steigerung der Bestleistung um anderthalb Minuten sicherte sich die 18-jährige ART-Geherin Lea Dederichs bei den Deutschen Meisterschaften im Straßengehen in Naumburg an der Saale. Lea „ging“ die Zehn-Kilometer-Strecke in 52:27 Minuten.

Bei einem Werfertag in Düren schaffte die 20-jährige Maiko Schmidt (ART) die stolze Weite von 48,91 Meter beim Diskuswerfen, womit sie auch in der deutschen Bestenliste unter die Top 10 kommt. Ihr fehlen an der Norm für die Deutschen Meisterschaften in Ulm im Juli allerdings noch neun Zentimeter.

Ihr 19-jähriger Bruder Kai-Uwe warf in Düren 48,76 Meter weit. In der DLV-Bestenliste steht er mit 49,37 Metern auf Rang 13.

Beim Rhein-Marathon gab es einen feinen Sieg für eine Läuferin des SFD 75. Die 63-jährige Marie-Luise „Mary Lou“ Stürtz gewann in der Zeit von 3:34:42 Stunden in der Klasse der 60-Jährigen. Sie kam als 53. unter den 500 platzierten Frauen ins Ziel. Vor zwei Wochen war sie auch Deutsche Meisterin (W 60) im Halb-Marathonlauf geworden. B. F.

**Rollhockey:  
TuS-Damen stehen  
im Pokalfinale**

Der Cup ist zum Greifen nahe: Durch einen 8:1 (5:0)-Sieg im Halbfinale des DRV-Pokals haben die Rollhockey-Damen des TuS Nord einen großen Schritt in Richtung Titelgewinn gemacht. In der Vorwoche präsentierte man sich beim RSC Cronenberg engagiert und konzentriert. In den Endspielen am 18. und 20. Mai trifft das Team von Trainer Sebastian Müller nun auf den RHC Recklinghausen, der sich spektakulär mit 10:9 gegen Herten durchsetzte. Gegen den RHC gab es in der Bundesliga-Vorrunde zwei Siege.



Traf: Anne-Marie Sesterhenn.

Zum Seitenwechsel war das Duell entscheidend. Nachdem Nicole Paczia nach zehn Sekunden die Führung erzielt hatte, standen die Weichen auf Nord-Sieg. Daniela Paczia (3), Anne-Marie Sesterhenn (2), Ricarda Schulz und Marie Theiler schraubten das Resultat in die Höhe.

**Schütz wechselt von  
Kapellen zur Turu**

Die NRZ hatte es vermeldet, die Turu aber nicht bestätigt. Jetzt ist klar: Mittelfeldkicker Benjamin Schütz (22) wechselt vom Liga-Rivalen SC Kapellen-Erfurt zu Turus Oberliga-Fußballern. Verlängert bis 30. Juni 2014 hat Mittelfeldakteur Marko Nikolic, Maximilian Dammer verlässt Turu mit unbekanntem Ziel. J. B.

**Kreutzer hält der DEG die Treue**

**Deutsche Eishockey-Liga** Der Kapitän verlängert seinen Vertrag an der Brehmstraße um zwei weitere Jahre. Ex-Nationalspieler ist seit 2002 Rot-Gelber

Von Michael Ryberg

Das sportliche Bangen bei den DEG-Fans um Daniel Kreutzer hat ein Ende. Gestern sagte der 33-jährige Eishockey-Angreifer bei seinem Leib- und Magen-Verein für zwei weitere Spielzeiten zu, nachdem sich in den vergangenen Wochen allerlei Abwanderungsgerüchte um den Kapitän und Ex-Nationalspieler aufgebaut hatten. Selbst der EHC München schien Interesse an dem Außenstürmer zu hegen. Doch nach einem gestrigen Abschlussgespräch mit DEG-Manager Walter Köberle zeichnete Kreutzer einen neuen Vertrag. Der läuft bis zum 30. April 2015.

**YOUNGSTER-TRIO FÜR  
EIN JAHR UNTER VERTRAG**

■ Drei weitere Youngster werden in der neuen Saison für die DEG auflaufen. Wie schon berichtet, bleibt der Bocholter Maik Klingsporn (19) ein rot-gelber Abwehrspieler. Ebenfalls in der Defensive ist Eric Stephan (19) zu Hause, der zuletzt auch beim Oberligisten EV Duisburg zum Einsatz kam. Dazu zeichnete der 18-jährige Berliner Angreifer Jari Neugebauer einen Einjahresvertrag. miry

Natürlich: Niemand hätte sich Kreutzer in der neuen Saison in einer anderen Dressfarbe als Rot-Gelb vorstellen können. Trotzdem brauchte der seit Sommer 2002 beim DEL-Team unter Vertrag stehende gebürtige Düsseldorfer eine Bedenkzeit. Schließlich dürfte der neue Kontrakt nicht so ordentlich dotiert sein wie der bisherige.

**Niederlage am Grünen Tisch**

Sein erstes DEL-Spiel für die DEG bestritt Kreutzer am 5. Dezember 1996. Der damalige 4:3-Sieg bei den Berliner Eisbären wurde allerdings am Grünen Tisch aberkannt. Bei der DEG hatte der Finne Mikko Mäkelä nach Verletzungspause wieder mitgemischt, aber nicht auf dem Spielberichtsbogen gestanden.

Zwei Tage später ging dann alles mit rechten Dingen zu. Beim 5:0-Heimsieg gegen den ESV Kaufbeuren gab es vor 7112 Zuschauern an der Brehmstraße eine Premiere. Daniel Kreutzer traf nach 18 Minuten zum 3:0. Seit Bruder Christoph, der aktuell Co-Trainer von Chefcoach Christian Brittig ist, hatte nach nur einer Minute die Führung erzielt.

Während Verteidiger Christoph Kreutzer in seiner aktiven Zeit an fünf Deutschen Meisterschaften der DEG beteiligt war, konnte Daniel bislang keinen Titel einheim-



Der Kapitän bleibt an Bord: Daniel Kreutzer verlängerte bei der DEG. FOTO: AREND

sen. Zweimal scheiterte der kampfstärke Ex-Nationalspieler im Finale – 2006 und 2009 jeweils an den Berliner Eisbären. Derweil geht im Hintergrund die Arbeit der Geschäftsführung am

neuen Gesamtetat weiter. Die DEG plant mit rund 5,5 Millionen Euro, ist dem Vernehmen nach aber weiterhin auf der Suche nach neuen und guten Geldquellen, die den Finanzrahmen absichern.

**Pokalfinale erreicht und zwei Punkte geholt**

Wasserball: DSC 98 kamen erst im Endspurt zum 9:5-Sieg über Wasserfreunde Wuppertal

Der DSC 98 hat in der 2. Wasserball-Bundesliga seine Spitzenstellung ausgebaut und dazu mit dem 9:5 (3:2, 1:1, 2:2, 3:0)-Heimsieg über die Wasserfreunde Wuppertal neben den zwei Liga-Punkten auch das Finale des NRW-Pokals erreicht. Denn das Spiel im Rheinbad zählte nach entsprechender Vereinbarung beider Vereine sowohl für die Meisterschafts- als auch für die Pokalrunde.

Von Beginn an entwickelte sich ein munteres, aber hektisches Spiel. Die Zweikämpfe wurden, wie DSC-Sprecher Mathias Iking es formulierte, „robust, aber fair“ geführt. Wobei sich die Gäste hierbei lange Zeit cleverer anstellten.

Über 2:0, 2:2, 4:2, 6:3 und 6:5 ging es ins Schlussviertel. Da konnte der



Traf für den DSC 98 zweimal ins Netz: Christoph Schäckermann. FOTO: LARS HEIDRICH

Gastgeber, bei dem Torwart Thorsten Plehn überragte, im Endspurt zu-

legen und entschied das Spiel dank der Treffer von Christian Baier (aus

Centerposition/26:54 Min.), Marc Baier (Rückraum-Wurf/29:14 Min.) und Jonas Lindner (Center/30:50 Min.) 9:5 für sich.

Trainer Andreas Schlagmann war unzufrieden: „Unsere Chancenverwertung war mangelhaft. Wir haben viel zu hektisch agiert. Gegen eine schwimmerisch starke Mannschaft, wie es die Wuppertaler sind, hätte uns das den Sieg kosten können. Bis zum nächsten Spiel am 11. Mai gegen die Bundesliga-Reserve der SGW SC RE/SV Brambauer haben wir noch viel Arbeit vor uns.“

**DSC 98:** Plehn (Heinen) – J. Lindner (2), Schäckermann (2), Wolff, Fröhlich, Yerunov, M. Baier (3), C. Baier (2), Dirk van Kaathoven, Heise, Karrenstein, Joost van Kaathoven.

**Aufstiegskampf: Oberbilk trennt sich von Toex**

**Fußball-Kreisliga A** Leuschner übernimmt, will aber zum FC Tannenhof

Sie lieferten sich seit Saisonbeginn einen spannenden Aufstiegskampf mit dem SC Schwarz-Weiß, nun scheint das große Ziel der Kicker des SV Oberbilk jedoch in Ferne gerückt. Doch obwohl der Rückstand des SVO nur drei Zähler beträgt, gab der Verein vom Seeheimer Weg nun die Trennung vom seinem Cheftrai-

ner Uwe Toex bekannt. Als Interim-coach wird sein bisheriger Assistent Klaus Leuschner das Ruder übernehmen.

„Wir haben uns in beiderseitigem Einvernehmen auf die Beendigung meines Engagements geeinigt“, erklärte der Übungsleiter. Ob und wo Toex wieder an der Seitenlinie auf-

tauchen wird, wisse er nicht.

Wer die Oberbilkler in der kommenden Saison trainieren wird, bleibt ebenfalls offen. Erst in der vergangenen Woche gab B-Kreisligist FC Tannenhof die Verpflichtung von Klaus Leuschner bekannt. Voraussetzung ist jedoch der erfolgreiche Klassenerhalt des FCT. P. J.

**Mewes gelang nur ein Sieg**

Tischtennis: Schwere Gegner für BSG-Spieler

Nichts zu holen gab es für Tischtennis-Akteur Klaus Mewes von der BSG Düsseldorf bei der Deutschen Tischtennis-Meisterschaft der Behinderten. Am ersten Tag schied er in der offenen Klasse mit 0:3 gegen Juliane Wolf (BSG Offenburg) aus, im Doppel zweier Linkshänder mit Ayhen Gülbasi (BSG St. Ingbert)

verlor er beide Gruppenspiele.

Am zweiten Tag hatte Mewes Lospech. Zwar schlug er Ex-Vizemeister Reiner Kalmbach (SV Hoffeld) mit 3:1. Doch gegen Robert Förster (BSV München) und den aktuellen Weltranglistensechsten Thomas Rau (RSV Landkirchen) setzte es 0:3-Niederlagen. J. B.

**TRINK & SPARE**  
GETRÄNKEFACHMÄRKTE  
ÜBER 85x IN NRW!  
MARKTFINDER UNTER  
TRINK-UND-SPARE.DE  
ANGEBOTE GÜLTIG 30.04. - 04.05.2013

**König Pilsener**  
versch. Sorten, je 20x0,50/24x0,33 l  
+ Pfand 3,10/3,42; 1,00-1,26/l  
JETZT GRATIS zu jedem Aktionskasten! Die Feiersend-Schraub-Box  
**9,99**

**Diebels Alt**  
versch. Sorten, je 20x0,50/24x0,33 l  
+ Pfand 3,10/3,42; 0,89-1,12/l  
**8,88**

**SCHLOSS QUELLE**  
versch. Sorten, je 6x1,50 l  
+ Pfand 1,50; 0,33/l  
Gutes aus NRW  
**2,99**

**Osborne 103**  
36 Vol. %  
0,70 l; 11,41/l  
**7,99**

**Corona Extra**  
6x0,50 l + Pfand 0,48; 2,33/l  
**6,99**